

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 47 (1942-1943)
Heft: 13

Artikel: Arbeitsblätter für den Gesang und Musikunterricht
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-314579>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeitsblätter für den Gesang und Musikunterricht

Herausgeber : Sam. Fisch und Rud. Schoch. Illustrationen von Hans Witzig.
Verlag Zürcher Liederbuchanstalt, Beckenhofstraße 31, Zürich 6

Diese ausgezeichneten und sicher jedem Lehrer der Unterstufe hochwillkommenen Arbeitsblätter bilden eine große Hilfe für die Erziehung des Schülers zum selbständigen Singen. Schon der Umstand, daß die Ausgabe in losen Blättern erfolgte, die für Schüler und Lehrer immer wieder etwas Neues, Interessantes enthalten, ist ein großer Vorteil. Daß diese Aufgelöstheit trotzdem einen bestimmten Lehrgang aufweist, liegt im Wesen der Sache. Dieser Lehrgang aber ist nicht starr. Der Lehrer braucht nicht unbedingt alle Blätter durchzuarbeiten. Das Schöne aber bleibt, daß sie ihm viel Stoff und Anregung für die schriftliche Beschäftigung der Klasse vermitteln, wobei ja immer wieder die Erfahrung gemacht wird, daß vieles erst durch die selbständige schriftliche Notierung vom Schüler voll und ganz erfaßt wird.

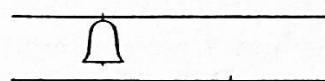
Die Arbeitsblätter veranlassen folgenden Weg : zuerst singen, hören, nachher schreiben und wieder singen. Sie gehen dabei ganz vom Kinde und seinem Interessenkreis aus, führen immer wieder zu bekannten Liedern, sind unterhaltend, anregend, langweilen nie. Daß das Beste und Lebendigste auch hier in der frohen Zusammenarbeit von Schülern und Lehrer liegt, braucht nicht erst betont zu werden. Diese Arbeitsblätter können ihm eine große Hilfe sein. Sie füllen eine längst empfundene Lücke und bringen dem Kinde auch auf diesem Gebiete die vermehrte Selbsttätigkeit. Den Verfassern gebührt warmer Dank für die Arbeit, auch Hans Witzig für die humorvollen Zeichnungen, die dem Ganzen ein frohes Gepräge geben. Auf weitere Hefte kann man sich freuen.

Erstes Arbeitsblatt :

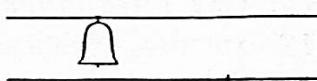


Die Glocken klingen

Singe, wie die beiden Glocken klingen.

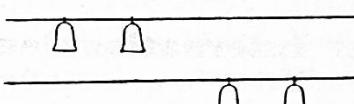


Bim bam

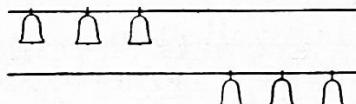


Bim bam

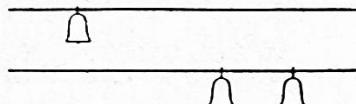
Schreibe unter der Glocke an, wie sie klingt. Singe nachher alle Glockentöne.



Bim

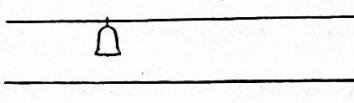


..... bim

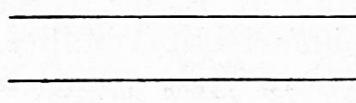


..... bim bim

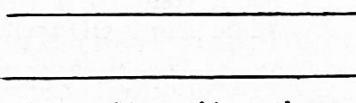
Zeichne die richtigen Glocken hin und singe dann.



Bim bam

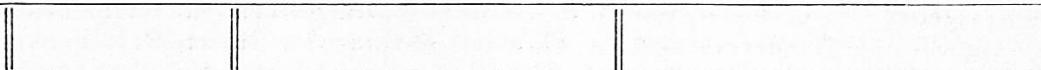


bim bim bam



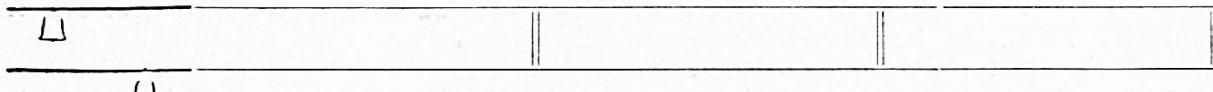
bim bim bim bam

Mit den selben Glockentönen beginnen viele Lieder. Zeichne auf, welche Glocken ertönen.



Al - les neu D'Zyt isch do I ghö - re - n - es Glögg - li Ihr Kin - der - lein kom - met
Du weißt noch mehr solche Liedanfänge. Schreibe sie auch auf.

Diese Töne singen wir auch, wenn wir einander etwas zurufen. Hier stehen einige Beispiele.
Füge noch andere hinzu.



Hans - li! Hans - li, hei - cho! Chunnscht gli?
Ro - sa! Li - na, still si! Dörf i?

Schweizer Singbuch für die Unterstufe, von Josef Feurer, St. Gallen, Samuel Fisch, Kreuzlingen, und Rudolf Schoch, Zürich, I. Auflage, 1942. Verlag der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich. — Zu beziehen beim kantonalen Lehrmittelverlag, Zürich. Preis Fr. 1.60.

An manchen Stellen der Arbeitsblätter finden sich Hinweise auf passende Lieder aus dem « Schweizer Singbuch », das in seiner Wesensart zu den Blättern gehört und mit seinen vielerlei Liedern und Übungen ein prächtiges Ganzes bildet. Das Schweizer Singbuch für die Unterstufe ist das verbindliche Lehrmittel für zürcherische Primarschulen.

Übungsteil zum Schweizer Singbuch für die Mittelstufe. Verfasser : Jakob Spörri und Rudolf Schoch. Verlag: Erziehungsdirektion des Kantons Zürich. Zu beziehen beim kantonalen Lehrmittelverlag, Zürich. Preis Fr. 1.

Diese Anleitung will den Schüler in das Wesen musikalischer Zusammenhänge und Vorgänge einführen. Sie nimmt überall Bezug auf das « Schweizer Singbuch » (Mittelstufe), läßt sich aber ohne weiteres neben jedem andern Gesangbuch verwenden. Jede Übung führt unmittelbar zum Liede hin oder wird aus einer Melodie abgeleitet, womit deutlich gezeigt wird, daß alle theoretischen Kenntnisse aus dem praktischen Musizieren gewonnen werden sollen.

R.

Kurse und Tagungen

Wochenendkurs des Schweiz. Zweiges der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit, Samstag, 1. Mai u. Sonntag, 2. Mai 1943, im Hotel Schweizerhof, Baden.

Programm : Gesamtthema : Die Judenfrage.

Samstag, 15.45 Uhr : *Der Beitrag der Juden im Kulturleben der Völker.* Dr. Elisabeth Rotten.

19.30 Uhr : *Öffentlicher Vortrag in der Reformierten Kirche : Vom Sinn des Alten Testamente.* Pfarrer D. R. Lejeune.

Sonntag, 9.30 Uhr : *Die Geschichte der Juden im Exil.* Rabbiner Lothar Rothschild.

11 Uhr : *Der Zionismus.* (Referent noch zu bestimmen.)